



zur täglichen Online-Ausgabe

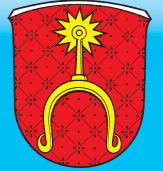
Sulzbacher

Nr. 16 · 21. 4. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeiger



SULZBACHER SPITZEN

Fakten zählen von Mathias Schlosser

Auf den ersten Blick ist es in Sulzbach im vergangenen Jahr gefährlicher geworden, denn die Zahl der Straftaten und vor allem der Diebstähle hat zugenommen. Doch bei genauerer Betrachtung der Kriminalstatistik zeigt sich, dass die Sicherheitslage in Sulzbach nach wie vor sehr gut ist. Nicht einmal zwei Straftaten wurden innerhalb der Grenzen von Sulzbach pro Tag begangen. Wenn man davon noch die praktisch „alltäglichen“ Diebstähle im Main-Taunus-Zentrum abzieht, bleibt für durchschnittliche Sulzbacherinnen und Sulzbacher kaum noch ein Risiko, Opfer eine Straftat zu werden.



Das heißt natürlich nicht, dass gar nichts passiert. In dieser Woche wurden Jugendliche beraubt, an sieben Pkw wurden die Reifen zerstochen und Telefonbetrüger versuchen zurzeit fast täglich mit Einzeltrick und Schockanrufen an das Geld von Älteren zu kommen. Doch bei 9.000 Einwohnern und mehreren tausend Arbeitsplätzen sind das tatsächlich nur Einzelfälle. In puncto Kriminalität funktionieren Staat und Gesellschaft nach wie vor sehr gut.

Umso erstaunlicher ist es, dass immer mehr Menschen vom Gegenteil überzeugt sind und glauben, dass alles immer schlimmer wird und früher ohnehin alles besser war. Sie werden Opfer der vielen schlechten Nachrichten, die innerhalb kürzester Zeit aus jedem Winkel der Welt bildgewaltig auf ihren Smartphones und Fernsehern landen und ein diffuses Gefühl des Unwohlseins erzeugen. Dagegen hilft nur eines: Fakten und der gesunde Menschenverstand.

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265



Der Frühling ist da. Auch rund um Sulzbach ist der Frühling eingezogen. Überall – wie hier im Arboretum – blüht und grünt es und die Hobbygärtner sind schon kräftig bei der Arbeit. Besonders schön soll das Wetter am Samstag werden. Dann locken Temperaturen über 20 Grad ins Freie. Foto: Bär

Reifen zerstochen

Von Samstag bis Sonntag wurden mehrere in Sulzbach geparkte Pkw von einem bisher Unbekannten beschädigt.

Zwischen Samstag 13.30 Uhr und Sonntag 9.45 Uhr wurden insgesamt sieben Pkw, die im Bereich der Straße „Am Limespark“ geparkt waren, angegangen. Bei den Autos wurden die Reifen offensichtlich mit einem Messer zerstochen. Bei den geparkten Pkw handelte es sich um einen grünen Seat, einen weißen und einen schwarzen VW, einen blauen Skoda, einen silbernen Ford, einen Mercedes und einen Opel. Der Gesamtschaden beträgt etwa 5.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Raub im MTZ

Am Dienstagmittag wurden zwei Jugendliche im Main-Taunus-Zentrum von einer Gruppe beraubt.

Den Angaben des 14-jährigen Geschädigten zufolge, sei dieser mit seiner gleichaltrigen Begleiterin vor dem Ärztehaus von drei Jugendlichen angesprochen und bedroht worden. Die Gruppe habe unter Vorhalten eines Pfeffersprays und eines Schlagrings Bargeld gefordert. Daraufhin habe der Jugendliche den Tätern 20 Euro ausgehändigt. Im Anschluss soll die Gruppe die Flucht ergriffen haben. Alle Täter werden als etwa 14 Jahre alt und dunkel gekleidet beschrieben. Einer soll eine beige-farbene Gucci-Kappe getragen haben, ein weiterer sei Brillenträger gewesen. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter 06196/2073-0 entgegen. **pol**

Konjunktur für Diebe

Kriminalstatistik 2022: Die Zahl der Diebstähle ist in Sulzbach deutlich angestiegen

Diebe habe im vergangenen Jahr in Sulzbach besonders häufig zugeschlagen. Nach der jetzt veröffentlichten Kriminalstatistik ist die Zahl der Diebstähle in der Gemeinde um 60 Prozent angestiegen und dafür ist nicht allein das Main-Taunus-Zentrum verantwortlich.

Zwar stieg auch die Zahl der Ladendiebstähle von 106 auf 169 deutlich an. Doch bei den einfachen Diebstählen ging die Zahl von 149 auf 249 nach oben, schwere Diebstähle verzeichnete die Polizei im vergangenen Jahr 84, gegenüber 59 im Jahr 2021. Im Bereich Raub stieg die Zahl der Delikte von vier auf sieben.

In allen anderen Bereichen sanken die Zahlen. Betrugsfälle wurden 20 weniger gemeldet,

die Sachbeschädigungen gingen um acht Fälle zurück und bei der Rauschgiftkriminalität sank die Zahl der Fälle von 26 auf 12.

Durch die aktiveren Diebe ist gleichwohl die Gesamtzahl der Straftaten um etwa 13 Prozent gestiegen. 488 Verbrechen im Jahr 2021 standen im vergangenen Jahr 552 Straftaten gegenüber. Aufgeklärt wurden davon 349, was einer Quote von 63,2 Prozent entspricht. 2021 lag diese noch bei 67,8 Prozent.

Die Häufigkeitszahl, die die Straftaten auf 100.000 Einwohner hochrechnet, liegt in Sulzbach bei 6.014. Das ist die höchste im ganzen Main-Taunus-Kreis, was aber nach Angaben der Polizei mit den vielen Diebstählen im Bereich des MTZ zusammenhängt und

keine Aussage über die Sicherheitslage in Sulzbach insgesamt zulässt. Ladendiebstähle sind in Sulzbach auch das häufigste Delikt. In der Top-Drei der Straftaten folgen Diebstahl an Kraftfahrzeugen und Sachbeschädigung.

Kreisweit ergab sich in der Statistik ein anderes Bild: Mit 1.000 verzeichneten Taten war die Sachbeschädigung das häufigste Delikt im Kreisgebiet. Wie bereits in den Vorjahren war auch im Jahr 2022 die leichte Körperverletzung das zweithäufigste Delikt. Hier wurden 776 Fälle verzeichnet. Im Bereich des Ladendiebstahls wurden im vergangenen Jahr kreisweit 650 Straftaten registriert, was der dritthäufigsten Straftat entspricht.

Im gesamten Main-Taunus-Kreis stieg die Zahl der Straf-

taten insgesamt nur gering von 9.429 auf 9.553, was ein Plus von 1,3 Prozent bedeutet. Die Häufigkeitszahl im MTK lag 2022 bei 3.992 und damit deutlich unter dem hessenweiten Wert von 5.855. **MS**

Hessisches Kabarett

Es gibt noch Karten für Jürgen Leber

Noch nicht ganz ausverkauft ist der Auftritt des Kabarettisten Jürgen Leber am Samstag, 29. April, im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Der durch die Sendung „Hessen lacht zur Fassenacht“ und der Sitzung der Mombacher Bohnebeitel bekannte Kabarettist ist auch außerhalb der Fassenacht mit einem Jahres-Bühnenprogramm aktiv, das er in Sulzbach präsentiert. Es ist ein hessischer Kabarettabend für Hessen und Nichtessen mit dem Titel „War Hermann Hesse...?“ Saalöffnung ist um 18 Uhr. Angeboten werden hessische Speisen und Getränke. Das Programm beginnt um 20 Uhr. Karten für den Auftritt von Jürgen Leber sind im „Studio M“ in der Hauptstraße 64 für 15 Euro erhältlich.

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Objektes mit Gaststätte, Biergarten und Vereinsräumen ein und will mit ihrer Veranstaltungsserie zeigen, dass das alte Schulhaus am Platz an der Linde eine ideale Veranstaltungsstätte ist, in der man gut feiern kann. **red**



Jürgen Leber kommt am 29. April nach Sulzbach. Foto: Leber

EICHWALD-RESTAURANT

Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53



Auf der sonnigen Terrasse im Grünen verwöhnen wir Sie demnächst bei schönem Wetter wieder mit den Spezialitäten von unserer reichhaltigen Speisekarte.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perlecken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Werteschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889



Gruppenbild der Klasse 7R1 – aufgenommen bei der Skifreizeit in Österreich.

Foto: MBS

Kuchen für den guten Zweck

MBS-Schüler spenden mehr als 800 Euro an die Aktion „Hessen hilft“

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7R1 der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) organisierten beim Elternsprechtag einen Kaffee- und Kuchen-Verkauf zugunsten der Erdbebenopfer in der türkisch-syrischen Grenzregion.

Die verheerenden Folgen des Erdbebens, das im Februar die türkisch-syrische Grenzregion

erschütterte hat, machten auch die Schülerinnen und Schüler der MBS betroffen. Darüber wurde auch in der Klasse 7R1 gesprochen. Aus den Gesprächen heraus entwickelte sich in der Klasse der Wunsch, aktiv zu werden und den in Not geratenen Menschen zu helfen. Dazu plante und organisierte die 7R1 gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Amela Turkanovic einen Kaffee- und Kuchen-Ver-

kauf beim Elternsprechtag an der MBS.

Durch das gemeinsame Engagement von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften konnten schließlich 813,89 Euro eingesammelt werden. Die gesamte Summe wurde an den Verein Aktion „Hessen hilft“ gespendet, der die Betroffenen in den Erdbebengebieten mit Hilfsleistungen unterstützt.

gs

Skifahren bei Wetter-Kapriolen

Siebte Klassen der Mendelssohn-Bartholdy-Schule am Wildkogel

Fast der gesamte siebte Jahrgang der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) – fünf Klassen mit insgesamt 101 Schülern – war in der letzten Woche vor den Osterferien bei der Ski-Klassenfahrt in Österreich. In Neukirchen am Großvenediger in Österreich erlebten die Kinder schönes Frühlings- und „echtes“ Winterwetter.

Die Schülerinnen und Schüler waren in einem Vier-Sterne-Hotel – dem Hotel Hubertus – untergebracht, ohne dass die Fahrt dadurch teurer wurde. Nach einer entspannten Busfahrt durch die Nacht zum Samstag konnten sich die Kinder mit einem Frühstück stärken. Noch bevor die Zimmer bezogen wurden, ging es zum Ski- und Schuhverleih. Später konnten die Jungen und Mädchen die Umgebung erkunden und sich mit dem Hotel vertraut machen.

Der Organisator der Skitour, Sport- und Erdkundelehrer Wolfgang Preußler, stellte am frühen Abend die Skilehrer vor.

Von der MBS dabei waren Ilka von Hubatius und Britta Kölbl sowie Jochen Herbst und Wolfgang Preußler selbst mit dabei. Als externe Skilehrer waren Jasmin Wagenbach, Ronni Werner, Dennis Preußler sowie Jascha und Dirk Müller-Kästner im Einsatz.

Schon am ersten Tag mit bestem Skiwetter lernten die Kinder in der Wildkogel-Arena eine Menge. Es folgten Tage mit leichtem Regen bis auf über 2.000 Meter, Sonne, Nebel und schlechter Sicht und auch Schneefall bis ins Tal.

Hinzu kam so starker Wind auf dem Berg, dass der Liftbetrieb an einem Tag gar nicht erst aufgenommen werden konnte und das Skifahren ausfiel. Kurzerhand organisierten die mit angehenden Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer für diesen Tag unter anderem einen Schneemann-Wettbewerb. Die Wetter-Kapriolen konnten die gute Stimmung nicht trüben. Bis Donnerstagmittag hatten alle Kinder gelernt, auf den Pisten zu fahren. Zwischendrin gab es Spieleabende und eine

Nachwanderung. Den Kindern standen direkt am Hotel ein Freizeitgelände mit Volleyballnetz, Tischtennisplatte und Trampolin zur Verfügung, schräg gegenüber wurde der Fußballplatz genutzt. Zur Stärkung gab es im Hotel leckeres Essen – morgens vom vielfältigen Frühstücksbuffet und abends mit Salatbuffet und drei bis vier verschiedenen, kindgerechten Hauptspeisen.

Am Donnerstag öffnete das Team vom Hotel Hubertus dann noch ausschließlich für die MBS-Gruppe das „Ski-Hauserl“, eine urige Après-Ski-Hütte auf dem Hotel-Gelände. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler – nachdem sie für ihre hervorragenden Leistungen auf Skiern eine Urkunde bekommen hatten – ungestört feiern und tanzen. Bei der Abfahrt am nächsten Morgen waren bei den Schülern wie im Kollegenkreis fast nur zufriedene und glückliche Gesichter zu sehen. Vom Team des Hotels gab es noch ein dickes Lob für das angenehme und respektvolle Verhalten der Kinder.

red/gs

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 22. April bis 28. April 2023

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 22. 04.
18.00 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)
Sonntag, 23. 04.
09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe mit Erstkommunion, parallel Kindergottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)
Mittwoch, 26. 04.
Keine Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 28. 04.
15.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, pfarrbuero@heiligt-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 0 61 96 / 77 45 00

Pfarrer Alexander Brückmann, Telefon 774 50-21, Sprechzeit nach Vereinbarung
Kirche St. Katharina und

Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87-22, m.schoenthaler@heiligt-geist-am-taunus.de

Gemeindefereferentin Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87-27, d.malka@heiligt-geist-am-taunus.de
i.zeikowski@heiligt-geist-am-taunus.de

Gemeindefereferentin Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhauseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelman, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schemuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87-60, kita-sulzbach@marienkatharina.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 23. 04. (Misericordias Domini)
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Horst Klärner

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 323 70 06

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindelhoh 9, Tel.: 742 08, sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evueb@gmx.de
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evueb@gmx.de, Tel. 999 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.
Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

Familienanzeigen im

Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER **PIETÄT ZACHOW**
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN **SULZBACH, Bahnstr. 17** LIEDERBACH
Königssteiner Straße 60 Wachenheimer Straße 61 b
Tel. 0 61 96 2 21 18

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
0 61 96 / 84 80 80

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Telefonische Anzeigenannahme unter
0 61 96 / 84 80 80



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
23. April 15 - 18 Uhr	Frühlingsfest	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
25. April 11 Uhr	Wanderung der TSG Wandergruppe rund um Sulzbach	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
26. April 10 Uhr	Pflanzung des Baum des Jahres im Arboretum	an der Allee der Jahresbäume im Arboretum
29. April 20 Uhr	Hessisches Kabarett mit Jürgen Leber	im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde
30. April 10 Uhr	„Waldbaden“ im Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus „Am Weißen Stein“
1. Mai	Radrennen „Frankfurt-Eschborn“	im „Lieblingscafé“ in der Hauptstraße 30
3. Mai 15 Uhr	„Hella und Gaby lesen“ beim Landfrauenverein	Treffpunkt am Rathaus in der Hauptstraße
3. Mai 16 Uhr	Erzählcafé über die Geschichte von Neckermann	im Gebäckbaker im Frankfurter Hof

Kleinanzeigen

Verkaufe zwei baugleiche E-Bike Fahrräder: Velo de Ville CEB 800 City 28", nachtblau, Tiefensteiger, Bosch-Mittelmotor, Accu Power Pack 400, 7-Gang Nabenschaltung, Rahmenhöhe 1x45cm, 1x 50 cm, Bj. 2017, wenige Km, Garagenräder, NP je EUR 2.700,-, VK je 1.350,- Tel. 0172/6959507

Zu verkaufen: Ballenpresse Modell HSM V - Press 605, Abmessung B 1190 x T 815 x H 1980 mm, Stromanschluss: Cekonstecker 3x16 A+N+PE6h, 16 A Tel. 06196/50860

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabhöler. Telefon 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196/848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Drogen am Steuer

In der Nacht auf Samstag führten Beamte der Polizeistation Eschborn in der Bahnstraße eine stationäre Verkehrskontrolle durch.

Während der Maßnahmen fuhr ein 20-jähriger Frankfurter mit seinem Mercedes in die Kontrollstelle. Die Fahrt war danach den jungen Mann beendet, da er nicht nur Betäubungsmittel mit sich führte, sondern auch der Verdacht bestand, dass er das Fahrzeug unter Drogen geführt hatte. Nach einer Blutentnahme auf der Polizeistation in Eschborn wurde der Mann wieder entlassen und sieht sich nun zwei Strafverfahren gegenüber. **pol**



Rund 60 Kinder mit Eltern und Großeltern beteiligten sich an der Ostereier-Suche. Foto: SPD

SPD startet Ostereier-Suche

Viele Kinder kamen am Ostersonntag in den Heinrich-Kleber-Park

Am Ostersonntag fand die große Eiersuche der Sulzbacher SPD im Heinrich-Kleber-Park statt. Obwohl die Sonne nicht mit den suchenden Kindern lachte, tat das dem Spaß und der guten Laune keinen Abbruch.

Viele Familien folgten dem Ruf der Sulzbacher SPD zur großen Eiersuche und so tummelten sich rund 60 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im Heinrich-Kleber-Park.

Nach zweijähriger Pause durften die Kinder endlich wieder die zuvor von den Sulzbacher Genossinnen und Genossen gut versteckten bunten Gelegenheiten suchen. Özlem Bumin, Landratskandidatin der SPD, sowie Martina Helmerich, Bürgermeisterkandidatin der Bad Södener Sozialdemokraten, freuten sich mit den Kindern über jedes gefundene Ei.

Nach kurzer Zeit wurden alle noch so gut versteckten Eier gefunden und die Kinder und El-

tern freuten sich nicht nur über ihre Fundstücke, sondern auch über die kleinen Präsente in ihren Körbchen und über die bereitstehenden selbstgebackenen Kuchen, Muffins und die Apfelschorle, bei der gerne miteinander geplaudert wurde.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder in diesem Jahr bei der Eiersuche dabei waren“, schwärmte der Ortsvereinsvorsitzende Matthias Jahn. „Im kommenden Jahr wiederholen wir das wieder.“ **red**

Von Neckermann bis zu Amazon

Erzählcafé über die „Wirtschaftswunderzeit“

Die Gemeinde Sulzbach und der Geschichtsverein laden am Mittwoch, 3. Mai, um 16 Uhr zu einem Erzählcafé in den Gebäckbaker im Bürgerzentrum Frankfurter Hof ein.

„Neckermann macht's möglich“ - diesen Slogan kannte in den 60er- und 70er-Jahren so gut wie jeder. Im April 1950 hatte Josef Neckermann sein gleichnamiges Versandhaus in Frankfurt gegründet. Seine Kataloge erreichten Mitte der 70er-Jahre eine Auflage von über fünf Millionen Stück. Auf 870 Seiten wurden 53.250 Positionen angeboten. Aber auch Reisen, Fertig-

häuser, Versicherungen und Investitionssparen waren im Angebot.

Im Erzählcafé berichtet Joachim Siebenhaar in einem Diavortrag über die Firmengeschichte und die Entwicklung des Kauf- und Versandhauses von den Anfängen 1935 in Würzburg bis zum Erlöschen des Firmennamens 2012. Neben zahlreichen Fotos werden auch Filmausschnitte aus alten Werbefilmen gezeigt. Der Eintritt ist frei. Wer am 3. Mai keine Gelegenheit zum Besuch der Veranstaltung hat, für den wird das Thema als Abendveranstaltung beim „Dämmerhoppchen“ am 30. Mai wiederholt. **red**



Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Edith Zoschke

15.3.1936 – 17.4.2023

Susanne und Ralf mit Torben, Maja und Hagen mit Alea
Esther und Doron mit Daniel und Joël
Uta und Reinhold mit Steffen und Till
Iris und Ralf mit Leif,
Zoe und Will mit Lottie

Was wir gemeinsam an Schönerm mit ihr erlebt haben, tröstet uns. Wir sind dankbar für ihre Liebe und alles, was sie für uns getan hat.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. April 2023, um 13.30 Uhr in der Trauerhalle in Sulzbach statt. Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Die wir im Herzen tragen, leben in uns weiter.

Christiane Ewald

* 4. Februar 1973 † 3. April 2023

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, oder für ein stilles Gebet.

**Sven und Hella Ewald
im Namen aller Angehörigen**

Sulzbach (Taunus), im April 2023

Zwei Veranstaltungen im Mai

Lesung und Stammtisch des Sulzbacher Landfrauenvereins

Die Sulzbacher Landfrauen laden im Mai zu zwei Veranstaltungen ein: Zu einer Lesung im „Lieblingscafé“ und zum Stammtisch bei „Little Vietnam“.

Unter dem Motto „Lesen mit Hella und Gaby“ findet am Mittwoch, 3. Mai, um 15 Uhr die erste Veranstaltung im „Lieblingscafé“ in der Hauptstraße 30 statt. Hella und Gaby werden vorlesen und es ist Zeit für ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Es gibt ein Stück Petzuchen und Kaffee so viel man trinken möchte für sechs Euro. Anmeldungen werden bis zum 28. April entgegen genommen. Der Stammtisch findet am Dienstag, 9. Mai, ab 17.30 Uhr im Restaurant „Little Vietnam“

in der Hauptstraße 27 statt. Teilnehmerinnen können sich hierfür bis zum 2. Mai anmelden.

Die Anmeldungen für beide Veranstaltungen nehmen Dagmar Ewald unter der Telefonnummer 0179/6907134 oder

per E-Mail an dagmarewald@me.com entgegen. Auch über den Anrufbeantworter des Landfrauentelefons unter der Nummer 06196/7595111 ist eine Anmeldung unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Veranstaltung möglich. **red**

EINLADUNG
zur Jahreshauptversammlung des Ökumenischen Diakonieverein Sulzbach (Taunus) e. V.

am Mittwoch, 10. Mai 2023, um 19:30 Uhr
im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ in Sulzbach (Taunus),
Kolleg 03/04

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

- Selbsthilfegruppen in der Nähe:**
- **Gemeinschaft „Sulzbach“**
mittwochs, 19 Uhr, Alttagessstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach
Tel. 0 61 96 / 58 01 20
 - **Gemeinschaft „Tausenburg“**
freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pflingstrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Jazzfrühschoppen



„Original Blütenweg-Jazz“

Sonntag 7. Mai 2023

Beginn 11.00 Uhr

Volkshaus Sossenheim
Siegener Straße 22

Ticket EUR 10,- inkl. Freigetränk
Ticketbestellung unter 0172 / 69 47 017



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Kinder setzen eine Moorbirke

Das Forstamt Königstein lädt anlässlich des „Tag des Baumes“ am Mittwoch, 26. April, zur Pflanzung des Jahresbaumes 2023, einer Moorbirke, von 10 bis 12 Uhr ein.

Im Laufe der Jahre wurde die Pflanzung eines „Baum des Jahres“ zur Tradition im Arboretum Main-Taunus und die Allee der „Jahresbäume“ wächst stetig. Repräsentanten der Stadt- und Gemeindeverwaltungen von Sulzbach, Schwalbach und Eschborn sowie Forstamtsleiter Sebastian Gräf werden gemeinsam mit Grundschulern und den Kindern des Waldkindergartens „Naturgruppe Eschborn“ eine Moorbirke, den Baum des Jahres 2023, pflanzen. Der Eintritt ist kostenfrei. Treffpunkt ist die „Baum des Jahres Allee“ im Arboretum. **red**

Ferienspiele 2023 – bitte Anmelde-termin am 02. Mai 2023 vormerken

Die Sulzbacher Ferienspiele sind ein Angebot für 6- bis 11-jährige Kinder aus Sulzbach (Taunus) und finden immer in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt, dieses Jahr also vom 24. Juli bis zum 11. August 2023.

Die Anmeldeformulare werden an der Cretzschmarschule und in den Sulzbacher Kindergärten per E-Mail verteilt. Weitere Exemplare sind im Rathaus und im Jugendhaus erhältlich.

Die vollständig ausgefüllte Anmeldung sollte am Diens-

tag, 02. Mai 2023, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11 (1. OG) unter Barzahlung des Gesamtbetrags abgegeben werden. Den Eingang zum kleinen Sitzungssaal finden Sie an der Seite des Rathauses über die außenliegende Treppe.

Bei allgemeinen Fragen zu den Ferienspielen wenden Sie sich bitte telefonisch unter 06196/641752 oder per E-Mail an jugendhaus@sulzbach-taunus.de an das Jugendhaus.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Donnerstag,

02. Mai 2023,

von 09:00 bis 12:00 Uhr im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Wei-

tere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kekheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Donnerstag, 06. Juni 2023,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Apotheken Notdienst	
21. 4. Wasgau Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Untertlederbach	25. 4. Pinguin-Apotheke Avrillléstr. 3 Schwalbach
22. 4. Quellen-Apotheke Quellenpark 45 Bad Soden	26. 4. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied
23. 4. Löwen-Apotheke Hauptstr. 416 Niederhöchstadt	27. 4. Rats-Apotheke Rathausplatz 16 Eschborn
24. 4. Albanus Apotheke Albanusstr. 22 F-Höchst	28. 4. Taunus-Apotheke Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 21. 4. 19° 5° wechsehaft	Samstag, 22. 4. 21° 6° wechsehaft	Sonntag, 23. 4. 16° 9° wechsehaft
Montag, 24. 4. 13° 4° wechsehaft	Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
Dienstag, 25. 4. 11° 3° heiter-wolkig	Mittwoch, 26. 4. 12° 1° wolkig	Donnerstag, 27. 4. 13° 4° heiter-wolkig

Frühlingsfest

Zu einem Frühlingsfest lädt die Gemeinde am Sonntag, 23. April ein.

Von 15 bis 18 Uhr findet die Veranstaltung im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt. Musikalisch umrahmt wird das Frühlingsfest, bei dem auch getanzt werden kann, vom Wolfgang Liebert. Der Eintritt kostet fünf Euro. **red**

Versammlung

Der Ökumenische Diakonieverein Sulzbach lädt am Mittwoch, 10. Mai, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Kolleg 3+4 im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung auch die Berichte des Vorsitzenden, Kassenwarts und der Kassenprüfer. Alle Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. **red**

Wertstoffhof geschlossen

Am Samstag ist der Wertstoffhof an der Depontie in Flörshaus-Wicker den ganzen Tag geschlossen.

Hintergrund ist eine ganzjährige Abschaltung der Telekom. Deswegen sind keine Verriegelungen und keine elektronische Bezahlvorgänge möglich. Am darauffolgenden Montag, 24. April, öffnet der Wertstoffhof Wicker wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für die Besucher. Weitere Informationen gibt es unter deponiepark.de/wertstoffhofe/#2-wicker-oeff im Internet. **red**

Frühstück für Alleinerziehende

Für alleinerziehende Eltern aus Bad Soden und Umgebung gibt es regelmäßige Treffs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus.

Am Samstag, 22. April, findet das nächste Treffen statt: Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr gibt es im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden ein gemeinsames Frühstück zum gemütlichen Start in den Tag. Getränke und Brötchen stehen bereit. Alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 20. April unter www.evangelische-familienbildung.de im Internet. **red**



Initiator Klaus Wenzel (links) und Anlagenwart Eckhard Finke kontrollieren die Solarmodule. Foto: gsg

Solaranlage für den Tennisverein

Tennisspieler wollen mit Sonnenenergie Stromkosten sparen

Der Tennisverein Sulzbach leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz. Im Dezember 2022 wurde eine Stecker-Solaranlage im Wert von rund 1.100 Euro erworben und auf dem Vereinsgelände in der Staufstraße installiert.

Die Gemeinde Sulzbach unterstützte die Investition im Rahmen eines Förderprogramms mit einem Zuschuss von 400 Euro. Die Anlage besteht aus zwei Photovoltaik-

Modulen zur Stromerzeugung mit einer Höchstleistung von insgesamt 730 Watt und einem Wechselrichter zur Einspeisung in das Stromnetz.

Da der Stromverbrauch des Vereins in den Sommermonaten besonders hoch ist und gleichzeitig die Solaranlage in diesen Monaten ihre höchste Leistung erreicht, erwartet der Verein eine relevante Verringerung seiner Energienachfrage und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen. Pro Jahr wird mit einer Erzeugung

von etwa 600 Kilowattstunden gerechnet, was etwa 250 Kilogramm Kohlendioxid vermeidet.

Wenn rund 75 Prozent des erzeugten Stroms durch den Verein direkt genutzt wird – der Rest wird ohne Vergütung in das öffentliche Stromnetz eingespeist – spart der Verein jährlich bis zu 150 Euro Stromkosten ein. Mit einer Amortisationszeit von etwa fünf Jahren rechnet sich die Investition nach Angaben des TVST dann auch ökonomisch. **red**

„Tag der Erde“ auch im MTK

Kleidertauschbörse und Infostände in den Weilbacher Kiesgruben

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis am „Tag der Erde“. Der internationale Umweltschutztag wird am Sonntag, 23. April, von 12 bis 17 Uhr rund um das Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben gefeiert.

Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, wird unter dem Motto „Klimafairness“ zusammen mit den Fairtrade-Kommunen das Thema faire Kleidung aufgegriffen. Hierzu wird eine gemeinsame Kleidertauschbörse angeboten.

„Anlässlich des ‚Tags der Erde‘ wollen wir auf übermäßigen Kleiderkonsum aufmerksam machen und über unwürdige Arbeitsbedingungen in Textilfabriken informieren“, erläutert die Umweltdezernentin. „Zugleich wollen wir vermitteln, dass man Kleidung nicht unbedingt neu kaufen muss, sondern tauschen kann. Denn Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen und jeder Einzelne kann so langfristig Großes bewirken.“ Darüber hinaus ist der Kreis mit Infoständen zu den Themen Energieberatung, Asiatische Tigermücke und Biotopschutz von Fledermäusen vertreten.

Am Stand der Kleidertauschbörse können pro Person ein bis zwei gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke – wenn möglich mit Kleiderbügel – abgegeben und ebenso viele „neue“ Kleidungsstücke mitgenommen werden. Für die Anprobe wird ein Raum im Naturschutzhaus eingerichtet. „Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher, die das Angebot der Kleidertauschbörse wahrnehmen, Kleidungsstücke mitbringen und mit ‚neuem‘ Outfit wieder nach Hause gehen“, betont Madlen Overdick. Sollten nach Ende der Veranstaltung Kleidungsstücke übrig bleiben, werden sie dem Anziehungspunkt - dem Secondhand-Geschäft der Caritas - zur Verfügung gestellt. Energiespartipps und Informationen zu Fördermitteln und Gesetzesänderungen erhalten die Besucher am Stand des Energiekompetenzzentrums.

Wissenswertes rund um die Asiatische Tigermücke, wie Präventionsmaßnahmen und Bekämpfungsmöglichkeiten, präsentiert das Gesundheitsamt. Der Stand der Unteren Naturschutzbehörde informiert über den Lebenszyklus von Fledermäusen samt ihrem Quartierwechsel im Laufe des Jahres.

Zudem stellt der kreiszugehörige Landschaftspflegeverband

Informationen für Heckensträucher im heimischen Garten als Lebensraum für Insekten und Vögel bereit und bietet Filzen für Kinder an. Insgesamt gibt es rund 40 Info- und Mitmachstände.

Der Tag der Erde ist ein internationaler Umweltschutztag, der jedes Jahr die Themen Klima-, Natur- und Umweltschutz in den Blick nimmt. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie das Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift



LESERBRIEFE

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

Zum Kommentar „Mutiger Schritt“ in der Ausgabe vom 14. April

„Nicht mutig, sondern klimaschädlich“

Im letzten Sulzbacher Anzeiger kommentiert der Herausgeber Mathias Schlosser die Stilllegung der letzten drei deutschen Atomkraftwerke mit den Sätzen: „...ein herausragender und mutiger Schritt.“ und „Es wird nicht lange dauern, bis neue Windräder und Solaranlagen die Atomenergie ersetzt haben werden.“ Fakt ist, auf lange Sicht wird der deutsche Strombedarf, der zukünftig durch E-Autos, Wärmepumpen und Umstellungen in der Industrie noch massiv ansteigen wird, nicht vollständig durch erneuerbare Energien erzeugt werden können.

Die Stilllegung der letzten sechs AKW in den vergangenen 16 Monaten führt zu einem deutlichen Anstieg des Betriebs von Kohlekraftwerken und der Verstärkung von gefracktem LNG-Erdgas. Die Kohlendioxid-Bilanz Deutschlands wird auf viele Jahre sehr negativ beeinflusst. Selbst die Klima-Aktivistin Greta Thunberg hatte im Herbst 2022 deutlich gemacht, dass es ein Fehler wäre, AKW abzuschalten und sich der Kohle zuzuwenden.

Ich unterstütze den Ausbau der erneuerbaren Energien, aber mir fehlt der Glaube, dass die ambitionierten Ausbaupläne

der nächsten Jahre auch nur näherungsweise erreicht werden. Ein Weiterbetrieb der AKW für die nächsten Jahre hätte dem Klima deutlich mehr geholfen. Stattdessen wird die deutsche Bevölkerung zusätzlich durch nicht durchdachte, teure Heizungserneuerungsvorgaben verunsichert. Dies ist in meinen Augen eine energie- und klimapolitische Geisterfahrt, die im Endeffekt noch dazu führt, dass die politischen Ränder in Deutschland, derzeit insbesondere auf der rechten Seite, verstärkten Zulauf erhalten.

Dieter Geiß, Sulzbach

Zum „Eichwald-Restaurant“:

„Zu geringe Arbeitsfläche, zu alte Geräte“

Ostersonntag, Das Eichwaldrestaurant in Sulzbach ist total besetzt. Eine einladende Atmosphäre, alles was ein qualifiziertes Unternehmen bietet. Nette Gespräche, geduldige Gäste. Aufmerksame Bedienungen. Die persönliche Begrüßung des Gastgebers kommt gut an. Eine herausfordernde Situation ist, wenn viele Gäste kurzfristig erscheinen. Die einen sind bereits bedient, nachfolgende Gäste müssen etwas warten. Warten? Ja.

In einem Gespräch mit dem Gastgeber war zu erfahren, dass die Arbeitsfläche der Küche nicht ausreichend ist, um alle Bestellungen zügig zu erfüllen. Die meisten Besucher üben sich in Geduld und überbrücken die Wartezeit. Allerdings werden

auch ungeduldige Stimmen vernnehmbar, die bereits länger als eine Stunde auf ihr Festessen warten. Das ist verständlich.

Weiter war in dem Gespräch mit dem Inhaber des Restaurants zu erfahren, dass sich diese Situation bei größeren Feiern wiederholt. Somit hatte er einen Antrag zur Vergrößerung der Küche durch Umbaumaßnahmen bei dem Verpächter - der Gemeinde Sulzbach - beantragt mit dem Hinweis, die Kosten selbst zu übernehmen. Dieser Antrag wurde aus bautechnischem Grund abgelehnt, der allerdings zu lösen sei, so der Pächter.

Ein weiterer Punkt, der noch erwähnt werden sollte, war die Übernahme völlig veralteter Küchengeräte, die durch effi-

ziente, energiesparende neue Geräte ersetzt werden müssen. Dazu hatte sich die Gemeinde bereit erklärt, allerdings erst nach technischem Ausfall der alten. Diese Entscheidung widerspricht der schnelleren Ausführung der Bestellungen zur Zufriedenheit der Gäste und des Pächters.

Nach Übernahme des Eichwald-Restaurants hatte er die Terrasse neu gestaltet und neue Möbel gekauft. Seine Absicht ist, zusätzlich zum Schutz der Gäste eine Markise über eine gewisse Fläche der Terrasse anzuschaffen.

Als Gast dieses einladenden Restaurants gebe ich zu bedenken und zu berücksichtigen, dass das Restaurant über eine lange Zeit geschlossen war. Ein Problem der Verpächter, in der heutigen Zeit einen kompetenten Pächter zu finden, ist bekannt. Deshalb sollten die Entscheidungsträger noch einmal den Antrag und die positiven Folgen einer finanziellen Entlastung ernsthaft prüfen, auch als Wertsteigerung zu Gunsten des Verpächters, der Gemeinde.

Hans Scholz, Sulzbach



Alte Farb Dosen haben nichts am Straßenrand verloren. Foto: jp

Sondermüll am Straßenrand

Nicht nur Sperrmüll, auch Sondermüll wird immer wieder illegal am Straßenrand entsorgt.

Am vergangenen Freitag standen die zwei halbvollen Blecheimer mit Dupont Kohle-Lichte-Fassadenfarbe am Altglascontainer an der Ecke Eschborner Straße/Sossenheimer Weg. Am Montag haben sich zu diesen noch ein kaputter Bilderahmen und ein Glasgefäß gesellt. Wenn Sonder- und Sperrmüll am Straßenrand steht und dieser nicht abgeholt wird, verleitet es schnell andere Zeitgenossen den Abfallberg weiter ansteigen zu lassen.

Die Zeiten der Sperrmüll-Abholung in Sulzbach und die für den Sondermüll können dem Müllkalender entnommen werden oder beim Abfalltelefon der Gemeinde unter der Telefonnummer 06196/7021-430 sowie per E-Mail an abfall@sulzbach-taunus.de erfragt werden. **JP**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der
Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger

erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

- ANZEIGEN -

Bauen,

Spielparadies im individuellen Look

Upcycling im Kinderzimmer mit Farbe

Im Kinderzimmer tobt das Leben. Entsprechend viel hat die Einrichtung weggesteckt, kleinere oder größere Macken an Möbeln und Spielzeug sind keine Überraschung.

Doch mit vereinten Kräften kann die Familie beim Upcycling mit Pinsel und Farbe wieder für einen frischen Look sorgen. Damit die Wohnkomfort nicht zu kurz kommt, sollten Eltern auf geeignete Materi-

alien achten. So entsprechen beispielsweise die „Pep-up“-Renovierfarben für das Kinderzimmer der Norm EN 71-3 zur Sicherheit von Spielzeug. Sie sind speichelfest, lösemittel- sowie weichmacherfrei. Außerdem tragen sie das unabhängige Umweltzeichen „Blauer Engel“. Unter schonenerwohnen-farbe.com gibt Einrichtungsexpertin Eva Brenner im Video viele Tipps für eine gekonnte Verschönerung des Kinderzimmers. **dj**



Interieurexpertin Eva Brenner gibt Tipps, wie sich mit der Renovierfarbe für Kindermöbel und -spielzeug die Möbel im Kinderzimmer und Holzspielzeuge aufpeppen lassen.

Foto: DJD/Schöner Wohnen-Kollektion

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER

TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 06196 - 5741 07 TELEFAX 06196 - 5741 08

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

Seit
25
Jahren

über 100 Jahre
KUNZ
BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
GARTENBEDARF
MIETGERÄTE

Schwalbacher Str. 42 · 65760 Eschborn
Tel. 06196 - 41118
www.kunz-baustoffe.de · E-Mail: info@kunz-baustoffe.de

renovieren, einrichten

Trend zu mehr Gemütlichkeit

Naturnah und gemütlich wohnen ist angesagt – Offene Räume ade

Viele Menschen in Deutschland wollen wieder gemütlich wohnen und ihr Zuhause zu einem Ort der Geborgenheit machen. Komplett offenes Wohnen ist dagegen nicht mehr so angesagt. Nachhaltigkeit bleibt ebenso ein wichtiger Einrichtungstrend in diesem Jahr.

Das heißt, Möbel und Einrichtungsgegenstände sollen möglichst aus Naturmaterialien wie Bast, Holz, Leinen, Rattan oder Sisal bestehen. Der natürliche Bodenbelag Nummer eins ist Parkett. Denn es kann mehrfach renoviert werden und ist danach wieder wie neu. Echtholzböden sind zudem gelenkschonend und fußwarm sowie robust und pflegeleicht. Der Profi klebt die Dielen oder Stäbe vollflächig auf den Untergrund. So liegen sie stabil und unverrückbar. Ein neuer Einrichtungstrend schwappt über Deutschland: „cozy living“. Auf Deutsch: Das Zuhause soll gemütlicher werden. Da werden Sofas, Betten und Sessel mit dicken Decken und Teddy oder Bouclé ausgeschmückt und mit flauschigen Kissen aufgepeppt oder kuschelige Wollteppiche und Läufer am Boden aus-

gelegt. Diese sorgen neben dem Komfort auch für warme Füße. Ein Comeback feiern derzeit Bücherregale. Sie schaffen ein gemütliches Ambiente und laden zum Stöbern und Entdecken ein. Bei den Accessoires ist Glaskunst auf dem Vormarsch, etwa in Form von Schalen und Vasen.

Der Inbegriff von Gemütlichkeit ist Parkett, vor allem wenn es gebürstet ist. Bei dieser Technik werden die weicheren Teile des Holzes tatsächlich mit einer Bürste abgetragen und Maserungen, Verästelungen und Jahresringe hervorgehoben beziehungsweise neu in Szene gesetzt. So ist der Echtholzboden ein Unikat, wirkt besonders urig und natürlich. Außerdem wird er durch diese Behandlung robuster. Auch das einzigartige Gefühl beim Darüberlaufen mit nackten Füßen macht gebürstetes Parkett so begehrt. Es kann mehrfach abgeschliffen, renoviert und nach vielen Jahren der Nutzung auch recycelt werden. Die Vielfalt an Holzarten, Farbönen und Formen bietet außerdem großartige Gestaltungsmöglichkeiten. Weiterer Vorteil von Holz: Es „atmet“ und sorgt für ein gesundes Raumklima.

Große und offene Grundrisse – Stichwort: „Wohnküche“ – prägten lange Zeit die Innenarchitektur. Doch inzwischen wünscht man sich in vielen Haushalten wieder mehr Privatsphäre und Geborgenheit. Folglich werden Räume in Zonen eingeteilt und – wie früher üblich – voneinander getrennt, so dass man die Tür hinter sich schließen kann. Wo der Platz für Arbeits- oder Esszimmer sowie Lese- und Entspannungsecken fehlt, können Regale, Paravents oder Vorhänge als Raumteiler verwendet werden.

Immer mehr Menschen wollen umweltbewusst und nachhaltig wohnen. Daher stehen beim Einrichten Naturmaterialien hoch im Kurs. Das kann der Aufbewahrungskorb aus Bast oder Seegras, der Lampenschirm aus Leinen oder Rattan oder die Coach aus altem Leder sein. Ebenso machen sich Teppiche oder Läufer aus der Naturfasern Sisal oder aus Jute in nachhaltigen Haushalten breit bzw. lang. Schränke, Stühle und Tische aus Holz dürfen bei diesem Einrichtungsstil nicht fehlen.

Alte Möbel erfreuen sich im Zuge der Nostalgie-„Vintage“- großer Beliebtheit. Allerdings sollte man die Vintage-Einrichtung durch moderne Gegenstände kontrastieren, damit das Ganze nicht zu bieder wirkt.

Es muss nicht immer weiß, grau oder beige sein. Farben halten bei der Wohnraumgestaltung wieder Einzug. Besonders im Trend liegen Grün in allen Nuancen, Gelb oder Curry, aber auch verschiedene Braun- oder Blautöne. Das gilt nicht nur für Möbel und Accessoires. Auch an den Wänden gibt der richtige Farbton dem Zuhause erst den richtigen Pfiff. pr



Eine Dämmung aus Mineralwolle senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Einfache Maßnahmen können in Eigenregie durchgeführt werden. Foto: DJD/Smole-stock.adobe.com

Das Motto: „Dämm it yourself“

Energiesparmaßnahmen können in Eigenregie durchgeführt werden

Wer dämmt, reduziert Energieverluste durch Dach, Wand und Keller und kann damit steigenden Energiekosten aktiv entgegenwirken. Eine Dämmung aus Mineralwolle etwa – also aus Glaswolle oder Steinwolle – senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz.

Je nach baulichem und energetischem Zustand kann so der Heizwärmebedarf des Hauses um bis zu 35 Prozent gesenkt werden. Soll der Dachraum bewohnt und beheizt werden, kann man die Dachflächen durch eine Zwischensparrendämmung mit Mineralwolle in Eigenregie dämmen. Mehr Infos und praktische Tipps gibt es beispielsweise unter der-daemmstoff.de im Internet.

Aus Sicht der Wärmedämmung befinden sich die wichtigsten Decken im obersten und im untersten Geschoss. Das sind in der Regel im Dach die oberste Geschossdecke und im Keller die Kellerdecke, kurzum der Übergang von beheizten zu unbeheizten Räumen. Die Dämmung der obersten Geschossdecke mit Mineralwolle ist die schnellste, einfachste Dämmmethode im Dachraum, sie ist besonders wirtschaftlich und kann in Eigenleistung durchgeführt werden.

Die eigenen vier Wände können Heimwerkerinnen und Heimwerker mit einfachen Maßnahmen auch in Eigenregie dämmen. Die meiste Energie bei Ein- und Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Die Dämmung des Daches gehört damit zu den wichtigsten Maßnahmen, um Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren und zugleich den Wohnkomfort nachhaltig und klimafreundlich zu steigern.

Die Arbeiten erfolgen im Innenraum, das wetterschützende Dach und die Dachziegel bleiben unberührt. Weil die Dämmung zwischen den Sparren liegt, lässt sich der Dachraum gut zum Wohnen nutzen. Da sich Mineralwolle direkt ins sogenannte Gefach klemmen lässt, ist der nicht brennbare Dämmstoff samt Anbringung einer Dampfbremssfolie, die vor Feuchtigkeit schützt, schnell verlegt. Um den Wärmeschutz zu verbessern, kann die Kombination mit einer Untersparrendämmung sinnvoll sein.

Über einen unbeheizten und ungedämmten Keller wiederum gehen bis zu zehn Prozent der Heizwärmeenergie eines Hauses verloren, wodurch der Wohnkomfort im Erdgeschoss ebenfalls beeinträchtigt wird. Auch die Decke des unbeheizten Kellers lässt sich einfach und erschwänglich selbst dämmen. Weitere „Dämmkandidaten“ sind Heizungsrohre und Warmwasserleitungen. djd



Parkettboden kann mehrfach abgeschliffen, renoviert und nach vielen Jahren der Nutzung recycelt werden. Auch Seegras, Kokosfasern, Bast und Leinen verschönern jeden Raum.

Foto: imagophotodesign/stock.adobe.com/PIK

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.

Schreinerei Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196/5 24 27 98

Mitarbeiter gesucht!

www.holz-design-sulzbach.de • E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

GRABITSCH
vorm. Ernst Dolling Soltau
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts

• Bedachungen
• Gerüstbau
• Dachklempner
• Isolierungen

Telefon (061 96) 2 34 15
Telefax (061 96) 64 31 01

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtkosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Sonderverkauf



30%
auf alle Waren in den Verkaufsräumen

Alle Artikel vom Lager so lange der Vorrat reicht.

MOOS
der AKTIV Baustoff-Fachhandel seit 1999

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
E-mail: info@moos-baustoffe.de

FS BEDACHUNGEN G M B H

dachbau-schrader@t-online.de
061 96 - 5 24 89 33
Altkönigsstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus

Steil- und Flachdächer • Dachklempnerei • Schieferarbeiten • Gerüstbau

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

RAUS INS LEBEN.

UND MIT UNSERER AKTIONS-MARKISE DEN FRÜHLING GENIEßEN.

Nur vom 01.02. – 15.04.2023 zur Markise Casita II: eine hochwertige Funksteuerung statt bis zu **317,- €** inkl. MwSt. Jetzt 0,- €

Ihr weinor Fachhändler
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 0 61 96 14 83 • Fax 0 61 96 8 14 07
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Leichtmetall und Rollädenbau



Baden im Wald. Das Forstamt Königstein lädt am Sonntag, 30. April, von 10 bis 13 Uhr zum Waldbaden mit der Waldbade-Pädagogin Jennifer Leuchtman ins Arboretum ein. Jeder Besuch im Wald senkt laut Forstamt Stress und Blutdruck und gleichzeitig werde das Immunsystem gestärkt. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de ist erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 25 Euro. Treffpunkt ist am Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“. Foto: Leuchtman

Rund um den Staufen

„Wandern mit dem Landrat“ am 22. April

Das diesjährige „Wandern mit dem Landrat“ führt rund um den Staufen in Kelkheim und Eppstein. Treffpunkt ist am morgigen Samstag, 22. April, um 10 Uhr am Gimbacher Hof im Gimbacher Weg in Kelkheim.

„Auch diese Wanderung sollen sich geschichtliches Wissen, Freude an der Natur und Geselliges miteinander verbinden“, meint Landrat Michael Cyriax. Die zehn Kilometer lange Route führt vom Gimbacher Hof auf die Höhe des Staufen zum Kaisertempel. Dort gibt es historische Erläuterungen zur deutschen Geschichte während der Zeit der Hohenzollern. Auf dem Weg zurück nach Kelkheim wird an der Felsengruppe „Großer

Mannstein“ an den „Staufenschwur“ der Brüder von Gagern erinnert. Die seit 1818 im Hofgut Hornau ansässige Familie setzte wichtige Impulse im Vorfeld des sich 1848 konstituierenden ersten deutschen Parlamentes in der Frankfurter Paulskirche, das vor 175 Jahren zusammentrat.

Am Ende der Wanderung gibt es gegen 14 Uhr die Möglichkeit zur Einkehr im „Gimbacher Hof“. Als Wanderführer fungiert in diesem Jahr Manfred Bienert vom Taunusklub Münster. Wer teilnehmen möchte, kann die gesamte Strecke oder auch nur Teile mitlaufen. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192/201-1638 entgegen genommen. red

Wanderung um Sulzbach

Am Dienstag, 25. April, lädt die Wanderabteilung der TSG Sulzbach wieder zu einer kleinen Wanderung rund um Sulzbach ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße um von dort zu starten. Nach etwa fünf Kilometern wird um 12.30 Uhr bei „Little Vietnam“ in Sulzbach eingekehrt. Der Teilnahmebeitrag beträgt drei Euro. Adelhaid van de Loo nimmt unter der Telefonnummer 06196/580298 Anmeldungen entgegen. red

Ihr neuer Job ...
... gefunden durch Werbung im **Sulzbacher Anzeiger**

- ANZEIGEN -

Auto aktuell

- ANZEIGEN -

ADAC gibt Tipps, wie man sein Auto frühlingsfit macht – Innen und außen gründlich reinigen – Salzreste entfernen

Pflegemaßnahmen nach dem Winter

Witterung, Dreck und Streusalz hinterlassen jeden Winter Spuren am Auto. Um das Fahrzeug vor dauerhaften Schäden zu schützen und weiterhin eine sichere Fahrt zu garantieren, sollten Autofahrerinnen und Autofahrer jetzt einen Frühjahrs-Check durchführen. Der ADAC Hessen-Thüringen gibt Tipps für Pflegemaßnahmen.

Nach einem nassen Winter ist die gründliche Säuberung des Autos besonders wichtig. Im Frühjahr lohnt sich daher eine Fahrt durch die Waschanlage. „Wer das Geld für den Besuch in der Autowaschanlage sparen möchte, sollte zumindest mit einem nassen Lappen den groben Schmutz entfernen“, sagt Cornelius Blanke, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen. Das

Waschen mit Reinigungsmitteln an der Straße ist allerdings verboten.

Da der Schmutz häufig an Stellen sitzt, die nicht auf den ersten Blick sichtbar sind, empfiehlt sich im Frühjahr eine zusätzliche Unterbodenwäsche. So können Reste von Streusalz und Split unter dem Auto entfernt werden. Ein regelmäßiger Blick unter das Auto ist wichtig, um Rost und Schäden frühzeitig zu erkennen.

Auch der Innenraum sollte beim Frühjahrsputz nicht vergessen werden. Beim Putzen sollten Autofahrer möglichst alle Glasflächen von innen reinigen und dabei vor allem die Frontscheibe nicht vergessen. Dort bildet sich über den Winter ein schmieriger Schmutzfilm, der für schlechte Sicht sorgt.

Steht das Auto häufig draußen, können Witterung,

Schmutz und Vogelkot den Lack auf Dauer angreifen. „Hartnäckige Verschmutzungen sollten umgehend beseitigt werden. Je länger sie trocknen, desto eher können Lackschäden entstehen“, erklärt Cornelius Blanke. Ist das Auto bereits älter und der Lack matt, perlt das Wasser häufig nicht mehr richtig ab. Ist das der Fall, sollte der Lack nach der Wagenwäsche mit Lackreiniger bearbeitet und anschließend mit Hartwachs versiegelt werden.

In Herbst und Winter kann sich unter der Motorhaube einiges an Dreck und Laub ansammeln. Letzteres kann mit der Hand oder einem einfachen Handfeger entfernt werden. Sind im Motorraum weiße Salzschieber zu sehen, empfiehlt der ADAC eine spezielle Motorwäsche. „Die Reinigung mittels Dampfstrahler sollte immer

durch eine Fachwerkstatt durchgeführt werden. Bei der heutigen Motorelektronik kann ein Hochdruckwasserstrahl erhebliche Schäden an Sensoren und Steuergeräten verursachen“, weiß der ADAC-Sprecher.

Die Füllstände von Motoröl, Bremsflüssigkeit und Scheibenwischwasser können hingegen zu Hause kontrolliert und bei Bedarf selbst oder in der Fachwerkstatt nachgefüllt werden. pr

Auto-Nauheim schließt

Stefan und Michael Nauheim haben sich entschieden: Das renommierte Autohaus in Eschborn schließt zum 30. Juni nach 92 Jahren Tätigkeit.

Zum 31. März hat der Hersteller Ford, für den Auto-Nauheim seit 1949 Fahrzeuge vertreibt, pflegt und repariert, allen Ford-Händlern bundesweit die bestehenden Händlerverträge gekündigt. Auto-Nauheim GmbH wurde zwar mitgeteilt, dass Ford an einer Zusammenarbeit mit der Familie Nauheim auch in Zukunft interessiert sei. Doch Geschäftsführer Stefan Nauheim hat deutlich gemacht, dass man einen Vertrag zu den neu erstellten Bedingungen nicht mehr annehmen wird. Als Hauptgrund für die Schließung des Unternehmens hebt er die immer stärker werdende Einschränkung des freien Unternehmers durch die Autohersteller hervor.

Die Kunden des Autohauses werden detailliert in Kenntnis gesetzt und erhalten Empfehlungen, wer zukünftig ihr Ansprechpartner für Service und Reparatur ihrer Fahrzeuge sein wird. Die verkauften Neuwagen werden alle ausgeliefert und der Räumungsverkauf beginnt ab sofort. Aktuell plant das Unternehmen die Aufrechterhaltung des regulären Betriebes noch bis zum 30. Juni. Dies hängt jedoch davon ab, wieviel Mitarbeiter zum Betrieb des Tagesgeschäftes noch zur Verfügung stehen werden. Die Kunden werden regelmäßig über den aktuellen Status des Geschäftsbetriebes informiert. Auch ein Fragen/Antwort-Katalog wurde auf der Homepage hinterlegt, der ebenfalls regelmäßig erweitert wird. Nähere Informationen gibt es unter auto-nauheim.de/news im Internet. red

Th. Pfannemüller
AUTOLACKIEREREI GMBH

Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
www.car-lack.com
Telefon (061 90) 92 67 333 • Mobil (01 73) 9 35 55 13
Wir sind umgezogen: Am Eisernen Steg 14 • 65795 Hattersheim

Der neue ASX

Kompakt. Vielfältig. Zuverlässig.

Jetzt Probe fahren!

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE**

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km Benzin) Kurzstrecke 7,5-4,6; Stadtrand 5,8-4,2; Landstraße 5,3-4,3; Autobahn 6,8-5,6; kombiniert 6,2-4,8; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 140-108. **ASX Plug-In Hybrid 1.6 Benzinler 68 kW (92 PS), Elektromotor 49 kW (67 PS), Systemleistung 117 kW (159 PS)** Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 1,4 l Benzin/100 km und 13,5-13,3 kWh Strom/100 km; CO₂-Emission gewichtet, kombiniert 32-31 g/km; elektrische Reichweite** (EAER) 49-48 km, innerorts (EAER city) 64-62 km. Werte nach WLTP[†]. † Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO₂-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren V0 (EG) 715/2007, V0 (EU) 2018/1832 ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx. **Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. **Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg**

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus Schwalbach GmbH
Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach
Telefon 06196/881740
www.auto-schwalbach.de



Große Motorenvielfalt im Autohaus Schwalbach

Schwalbach Der Mitsubishi ASX kehrt zurück ins Autohaus Schwalbach. Die Neuaufgabe des kompakten SUVs wird als Plug-in Hybrid, Vollhybrid und Mildhybrid angeboten – und ist in der Einstiegsvariante auch mit einem ebenso dynamischen wie effizienten Turbodiesel-Dreizylinder-Benziner erhältlich. „Mit dieser breiten Palette fortschrittlicher Antriebsvarianten wird der ASX den unterschiedlichen Anforderungen unserer Kunden gerecht“, weiß Jörg Lenz,

Geschäftsführer des örtlichen Autohauses. Auch in puncto Sicherheit ist der sportliche Kompakt-SUV voll auf der Höhe. Die fortschrittlichen Fahrassistenzsysteme unterstützen beim frühzeitigen Erkennen möglicher Gefahren und greifen notfalls ein, um Unfälle zu verhindern. In den Top-Versionen ist zudem das MI-PILOT-System (Mitsubishi Intelligent-PILOT) erhältlich, mit dem ein besonders komfortables und teilautonomes Fahren ermöglicht wird.

Zum Marktstart wird es wie bei Mitsubishi üblich eine „Intro Edition“ genannte Variante geben – mit extra viel Ausstattung zum besonders günstigen Preis. (33.890 €) Probe fahren können Sie den schicken Crossover ab sofort im Autohaus Schwalbach. Rufen Sie einfach an (061 96 / 3001) oder vereinbaren Sie Ihre Probefahrt online unter www.autohaus-schwalbach.de

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km Benzin) Kurzstrecke 7,5-4,6; Stadtrand 5,8-4,2; Landstraße 5,3-4,3; Autobahn 6,8-5,6; kombiniert 6,2-4,8; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 140-108. **ASX Plug-In Hybrid 1.6 Benzinler 68 kW (92 PS), Elektromotor 49 kW (67 PS), Systemleistung 117 kW (159 PS)** Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 1,4 l Benzin/100 km und 13,5-13,3 kWh Strom/100 km; CO₂-Emission gewichtet, kombiniert 32-31 g/km; elektrische Reichweite** (EAER) 49-48 km, innerorts (EAER city) 64-62 km. Werte nach WLTP[†]. † Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO₂-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren V0 (EG) 715/2007, V0 (EU) 2018/1832 ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx. **Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.